

Gasetta da Kiks

Orientierungslos?

Bagordas 2008 am Sternmarsch, Servelat-Pius kommt ins Rhät. Bähnli und beklagt sich, dass die Veltlinerhalle geschlossen sei. Wir fragen uns, wie das möglich sein soll, dass die Halla zu ist. Des Rätsels Lösung: Pius versuchte von der Hauptstrasse her in die Halla zu gelangen.

Hat Silvio die Frau, die er verdient oder umgekehrt?

Seit dem Einzug der Damen gehts bergab

Die Würfel sind gefallen. Ueli Maurer ist als Bundesrat gewählt. Lassen wir ihn seine Arbeit machen. In drei Jahren wird er dann in die Zange genommen.

Was mich an dieser Wahl am meisten gestört hat, ist der Auftritt verschiedener Damen von links-grün vor und während der Wahl. Da sei die Frage erlaubt, wo hat das Volk hingeschaut, als man diese Damen als Volksvertreterinnen gewählt hat? Seit dem Einzug der Damen im Bundeshaus geht es nur noch bergab. Die ganze Atmosphäre ist durchseucht von Intrigen, Stichelein und Missgunst. Leider hat es auch Parlamentarier, die sich in dieses Spiel einbinden lassen.

Denken wir doch zurück, als das Parlament eine Männerdomäne war. Natürlich gab es Machtkämpfe zwischen den Parteien, aber man respektierte Gegner und Person. Nationalräte, Ständeräte und Bundesräte galten im ganzen Volk als Respektpersonen, die mit der nötigen Achtung zugehen waren. Leider ist von diesem Bild des Parlaments nichts mehr übrig, und das Rad der Zeit kann auch nicht mehr zurückdrehen. Wie heisst ein Sprichwort? Jedes Volk hat die Regierung, die es verdient.

Silvio Decasper, Domat/Ems

Tschäggsch as?

Die Boccalinis aus Chur beginnen ihre Verse immer mit dem Auftakt «zawai» («und zwai»). Als Lazza eine halbe Stunde später endlich begreift, was damit gemeint ist, hat er solche Freude daran, dass er alle Leute nur noch mit «zawai» anspricht.

Nichts ist unmöglich – Facility Management:

Der Emser Chef FM Simmi versucht die weisse Kalk-Koks-Spur der HdK mittels Staubsauger vom Roten Platz zu entfernen.

0,5%

Claudio Pfeil&Bogen steigt um ca. 19.00 Uhr (!) sturzkanonenhagelvoll in sein Auto auf dem hinteren Parkplatz des Schlosshügels, rammt zuerst die Fassade der Kegelbahn und anschliessend ein parkiertes Auto. Er versucht weiterhin zu fahren, als Othi dals Paslers beherzt eingreift und ihm den Schlüssel wegnimmt. Als Balestra aussteigt und seinen Schlüssel zurück will, ist unschwer zu erkennen, warum er nach Hause fahren wollte. Laufen kann der Mann in seinem Zustand nämlich kaum mehr.

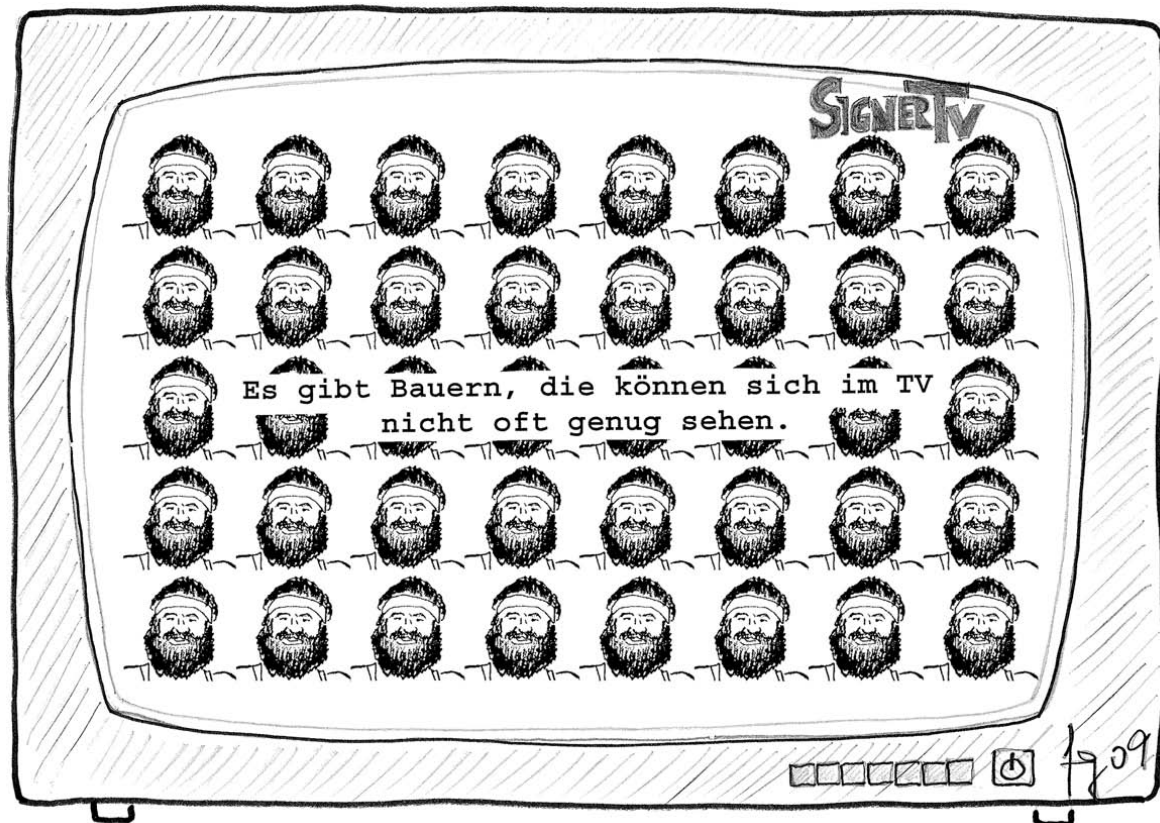
Unter Dach und Fach

Karfreitag, es schneit.

Die Musica trägt keine Uniform und spielt nur am Bot Ping unter dem Dach.

Wir meinen dazu: Der Uniformhut könnte sie ja dummerweise vor dem Schneefall schützen!





Die Panzerknacker

Am Osterwochenende kann man viele Sachen machen
 Wir Panzerknacker lassen es so richtig krachen.
 Uns fehlt dazu nur Gewehr und Pistola
 Das können wir ja in Ems go hola
 Dort kennen wir einen Schützenstand
 Jedem Waffenschmuggler sehr bekannt
 Der Parkplatz ist dort riesengross
 Die Tür zu öffnen geht famos
 Den Tresor knacken, das ist (normalerweise) schwer
 Doch wir wollen viel Gewehr
 Brecheisen, Sprengstoff, Schweissgerät
 Das lassen sie aber in ihrem Gefährt
 In Sekundenschnelle ist es vollbracht
 Wie haben die das soll schnell gemacht?
 die Moral von der Geschichte
 Lass den Schlüssel am Tresor nicht!

Rauchverbot

Was eine Vielzahl von Wirten in Jahrzehnten nicht geschafft hat, nämlich den Sternen zum Laufen zu bringen, schaffte der Bündner Gesetzgeber ruckzuck mit der Einführung des Rauchverbotes. Komisch ist nur, dass sich alle anderen Wirte über Umsatzeinbussen beklagen. Wo sind jetzt die ganzen Nichtraucher, die gesagt haben, dass sie nur wegen des Rauchs nicht in die Beizen gehen? Warum tanzt der Bär im einzigen Raucher-Restaurant?

Tratga da buleus

Invit
 Eu, i Gion Ciclong envidel Vus tuts ter mei si culm per rimnar buleus. Eu selegrel aschi fetg, che Vus vegnés sin miu sulom, che Vus eschas suenter è ong bengvegner in ting vingars en tegia.

Nächstenliebe

Donat Locher ist der Überzeugung, dass der Platz in der Kirche, auf welchem er jeweils zu sitzen pflegt, ihm gehört. Das geht so weit, dass er eine ältere Frau, welche von diesen «Eigentumsverhältnissen» nichts wusste, mit solch barschen Worten von «seinem» Platz vertrieb, dass diese weinend aus der Kirche stürmte.
 Wir meinen: A...Locher!

Von Halunken und Eierdieben

Immer wieder ist bei den Hodels in der Eierkasse vor dem Haus weniger Geld, als eigentlich sein müsste. Die Hodels beschliessen, sich auf die Lauer zu legen, um den Eierdieb in flagranti zu erwischen. Lange müssen sie nicht warten, läuft ihnen doch schon bald der Herr 7013 in die Falle! R.B.s Kommentar: «I han jo nu grad kai Gäld dabi kha, i hätti das den Mora schu no zahlt!» Genau diese Ausrede kennen sämtliche Wirte nördlich des Äquators nur allzu gut ...

Arge

Die Emser Gemeinde (E. Foffa und D. Federspiel) möchte das Glaskabäuschen vor der Kirche abreissen und einen Zaun und eine Rollstuhlrampe bauen. Ein weiterer Beweis dafür, dass der Emser Gemeindevorstand auf die skurrilsten Ideen kommt, wenn es darum geht, den Honigtopf mit den Steuergeldern zu plündern bzw. die Kassen von Vermessungsbüros und Baufirmen zu füllen!

Wahlkampf

Generalversammlung Frauenverein: Rechnungsrevisorin und Gemeindevorstandskandidatin Angela «neues Haus» wird gebeten, den Revisorenbericht zu verlesen. Sie macht dies nicht wie üblich von ihrem Platz in der Menge der VersammlungsteilnehmerInnen aus, sondern geht nach vorne ans Rednerpult und nützt diese Gelegenheit, um dem Vorstand

und den FrauenvereinsmitgliederInnen überschwänglich und ausgiebig für ihre grosse Arbeit und ihren Einsatz zu danken. Angela betreibt also Wahlkampf an der GV. Peinlich ist nur, dass sie darüber das Wichtigste vergisst, nämlich ihren Revisorenbericht zu verlesen.

Fantastisch

Fronleichnam, während der Messe im Sternen.
Ein Tisch (u.a. Gion Tuné Bargetzi und Heini Burgunder) bestellt zwei Flaschen Fendant mit vier Gläsern. Die Servier-tochter mit Migrationshintergrund bringt vier Gläser und zwei Flaschen Fanta.

John Deerekt über d'Böschig

Der Kettensägenmörder Michi Peita donnert bei Tamins die Böschung hinunter und zerlegt seinen Traktor in zwei Hälften. Schuld war gemäss Peita die Lenkung, welche «kaputt» war.

Achtung Chor baselga: nächste Proben!

- Gievgia grassa 14.00 Uhr
- Ostersonntag 12.30 Uhr
- 1. August, 21.00 Uhr (während des grossartigen Feuerwerks der Gemeinde)
- 14.8., 20.15 Uhr (während des Zapfenstreichs)

Präsidentin Chor baselga

PS: Als Reaktion auf die durch Musikanten und Tambouren disturierte Probe werden wir weiterhin an der Redunonza den Musikveteranen nur ein Bier pro Person und Thekengang aushändigen. Zuwiderhandlungen werden kirchenrechtlich geahndet ...

Krisenstab

Dass die Prozession von Maria Himmelfahrt wegen des Regens am Morgen abgesagt wurde, obwohl es zum Prozessionszeitpunkt trocken blieb, hatte auch ein Gutes, denn so

kam niemand auf die unsägliche Idee, auf Plaz Cumpogna Mineralwasser zu verteilen. Wenn dies so weitergeht, wird nämlich eines Tages noch der Chiggo an diesem «Event» Zigeuner braten während des «O gloriosa»!

Alte Garde

Jack Brunner, Louis Federspiel und Co. bleiben nach dem Zapfenstreich in der Veltlinerhalle, bis der neue Tag anbricht. Ihre Begründung: Wir wollen zuhören, wenn Georges Brunner das letzte Mal als Nachtwärter singen kommt!

Gileans – Geiz ist geil!

Böse Zungen behaupten, es sei der reine Altersgeiz, welcher die Gileans bewogen habe, an ihrem Maiensäss-Wochenende nur noch direkt zu Ludwig auf den Culm zu gehen und die vorhergehenden, kostspieligen Beizenbesuche in Feldis ausfallen zu lassen.

Plaudertasche

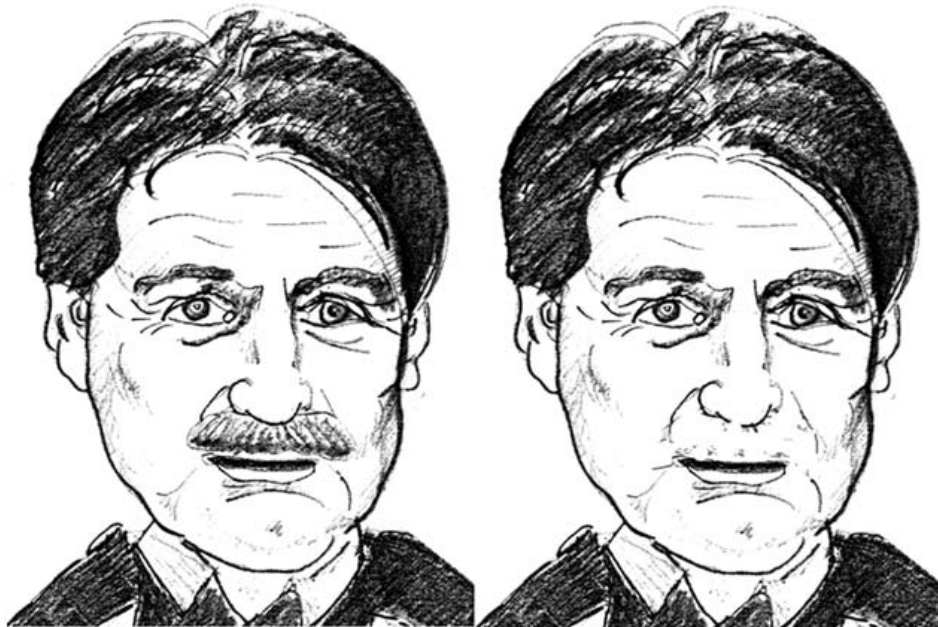
Carmen Brunner geht mit Freundinnen golfen. Frau plaudert und hat es recht lustig, bis Carmen auf einmal ihren Ball nicht mehr findet, von dem sie behauptet, sie hätte ihn mitten aufs Grün geschlagen. Nach langem Suchen auf einmal die Entdeckung: Carmen hält den Ball samt Tee noch in ihren Händen, weil sie vor lauter Plaudern ganz einfach den letzten Abschlag vergessen hat.

Kein Botellón

Leo Jörg von den Paslers feiert seinen 60. Geburtstag. Wie üblich bei runden Geburtstagen seiner Mitglieder singen auch die Paslers ein paar Takte. Freuen können sich die Pasler-Geburtstagskinder jeweils auch über ein stattliches Geschenk in Form von Wein, nur diesmal bei Leo fällt die Weinlieferung ziemlich mickrig aus. Wieso? Normalerweise organisiert Leo das Weingeschenk, und dies ist bei Präsi Felix irgendwie vergessen gegangen, und so musste er im letzten Moment ein paar Flaschen aus dem eigenen Weinkeller mitnehmen.



Finde den Unterschied!



Älter werda heisst nit immer au älter usgseh..

Do isch a uh khooga Kälti, Unterländer

Michael Federspiel, Filius von Alice und Jakob, heiratet im 5-Sterne-Schuppen in Luzern. Wie Bündner auf die glanzvolle Idee kommen können, eine Hochzeitsfeier Ende September in Luzern durchzuführen, bleibt aber ein Geheimnis der «Jeux des Plumes». Es kam nämlich, wie es kommen musste, während im Bündnerland unter einem strahlendblauen Herbsthimmel fröhlich die Schlagerparade gefeiert wurde, war es im komplett vernebelten Luzern grausig und kalt. Hossa!

Happy-Dog

Die regelmässigen Erfolge von Regula Bersinger mit ihrem Hund Shamu an zahlreichen Agility-Meisterschaften belegen eindrücklich, dass Emser Hunde auch ohne Föhrenwäldli genug Auslauf kommen.

Wer klaut so was?

Chiggo wird sein Geschäftsauto, der Renault Kangoo, aus der offenen Garage geklaut. Den Schlüssel hatte der Chiggo freundlicherweise auch in der Garage deponiert. Glück im Unglück, bekam der Chiggo bald einmal einen Anruf aus Landquart. Er solle doch gefälligst mal sein Auto abholen kommen, welches er mitten auf einem Firmenareal parkiert habe.

Zitat des Tages

In einem Interview mit der «Bündner Woche» anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des in der Weihnachtszeit beleuchteten Spitzahorns auf dem Dorfplatz meint Reto Brunner: «Ohne Bürokratie gaben wir uns selber eine Defizitgarantie.»

Gemeinde sei Dank

Wir danken der Gemeinde für die Finanzierung des Fasnachtsumzuges, somit kann die HdK wieder mal einen «richtigen» Wagen bauen.

Voll peinlich

Sergio Steuervogt fährt mit dem Lift von Plaun Richtung Nagens und wird angerufen, er solle nach Startgels kommen. Sergio meint: «Dann steigen wir bei der Mittelstation aus und fahren von dort aus nach Startgels!» Auf den Einwand eines deutschen Touristen, dass es unmöglich sei, mit den Ski von der Mittelstation nach Startgels zu gelangen, reagiert Sergio unwirsch, ja dem Deutschen wird sogar beschieden, dass Einheimische sicher besser im Bild seien, was möglich sei. Erst später geht Sergio auf, dass der Teutone Recht hatte.

Paparazzi

Curdin Rageth trifft am Spengler Cup eine Person und sagt dieser: «Di kenn i vu aswo, kumm lass üs zämme a Foti macha!» Die Person meint trocken (langsam lesen): «Schu möglich, dass si mi kennand, i bin ab und zua im Fernseh. Mir könnt gära a Foti macha.» Bei der Person handelte es sich um Bundesrat Samuel Schmid.

Fälla-Ursli

Capitani Urs hat die Weihnachtstanne auf der Tuma Casté gefällt. Leider hat er ausnahmsweise vorher nicht einen mehrseitigen Brief dazu verfasst und auch nicht vorher Meteo Schweiz kontaktiert. Vermutlich deshalb fiel die Tanne nicht so wie geplant und beschädigte das Bänklein und den Zaun auf der Tuma Casté.

Schlittelplausch Preda-Bergün

Der Gemeindepolizist René lädt bei ihm ein, alle Gemeindeangestellte nach Bergün, bei sich daheim.

Praktisch alle kommen mit dem Zug, könnte sein, dass man trinkt fürs Auto zu viel als genug. Zwei Frauen BOOCHen mit dem Auto nach Bergün, an Tiefencastel vorbei bis hinauf nach Savognin. Dort fragen sie Touristen, ob es hier zu Meier René geht, die ortskundig, ja genau, das ist der richtige Weg. Eine Weile später, ojemine, händ dia zwei schu Bivio gseh.

Verstört telefoniert die eine dem Emser Dorfpolizist,
ob das ganz sicher der richtige Weg zu ihm ist.
Hallo René, a Frog vu miar,
WIELAND gots no, bis miar sind bi diar?

Choriose Einsparungen

Chor viril muss immer wieder am Montag ein Probelokal suchen, da die Gemeinde die MZH braucht. Als Ausweichmöglichkeit steht die Sentupada zur Verfügung, was aber kostet. Diese Rechnung wollte nun der Präsi vom Chor der Gemeinde überlassen, da der Chor ja Dauer-/Jahresmieter der MZH ist. Die Gemeinde will aber nichts davon wissen ... Das sind noch Budget-Einsparungen!

Ikea – Singst du noch oder färbst du schon?

Eine neue Krawatte, die muss her,
Doch eine finden, das ist schwer,
Das sagt sich auch der Chor viril,
Die neue muss haben sehr viel Stil,
Fast braucht das eine Submission,
Deshalb gründen wir eine kompetente Kommission,
Ob Gucci, Prada oder Annalies,
bei allen da stimmt nicht der Priis,
eine Billige findet sich ohne Not
und färbt den Kragen ganz schön rot.



Wussten Sie, dass ...

- ... die Sgarella dieses Jahr keine Schnitzelbänke macht. Grazia grazia grazia fetg!
- ... wenn man im Sternen einen Raum für eine Sitzung reservieren will, man dafür Fr 10.– auslegen muss.
- ... Felsberg trotz zwei Bundesräten weniger Medienpräsenz als Ems hat. Claudio-Plus3-Star sei Dank.
- ... Gusti Ott eine Krawatte besitzt.
- ... die Jugendmusik Domat/Ems nach nur 35 Jahren Gebrauch (since 1973) die schönen roten Uniformen durch neue ersetzt hat.

- ... die Innengestaltung des neues Kreisels durch die Gemeinde Felsberg ausgeführt wurde, da Gemeindevorstand Elmar Foffa keine Lust hatte, sich etwas zu überlegen.
- ... Beat nicht mehr im Gemeindevorstand ist?
- ... die Gäste im Schlosshügel sich an Silvester nur am Piz-za-Ofen erwärmen konnten, da das Heizöl ausgegangen war.
- ... mit dem Umbau des Platzes vor dem Gemeindehaus auch gleich klammheimlich die bestehende blaue Zone durch eine weisse Zone mit gebührenpflichtiger Parkuhr ersetzt wurde.
- ... Roland Maron die Nachfolge von Georges Brunner als Nachtwächter antritt.
- ... Antonio von der Krankenkasse CSS als leuchtendes Vorbild für die Erhaltung der Gesundheit jeden Tag seinen 100 m langen Arbeitsweg von seinem Zuhause im Wulf-tieni bis zum Büro an der Via Sogn Pieder mit seinem Off-roader oder seiner Vespa bestreitet.
- ... der florierende GAM(mel)-Shop von Berufskandidat Daniel M. Trappitsch zum Leidwesen der Emser leider schon wieder seine Pforten schliesst.
- ... wir beim Glockengeläut unserer Pfarrkirche nicht mehr mitkommen? Uns scheint das Gebimmel in letzter Zeit irgendwie konfus und nicht mehr so wie in den letzten 250 Jahren seit dem Bau der Kirche.
- ...die HdK eine neue Web-Site hat (www.hopadikiks.ch)... Das Passwort für die Fotogalerie verraten wir euch nicht. Haha...

Nua van nos raps

- Nirgendwohin, da kein Budget!

und zum Schluss noch dies:

- FMH: Ferlangt Mehr Honorar
- UBS: Unsere Boni Sichern
- Wie heisst das neue Lieblingslied der Topbanker? «My Boni Are Over the Ocean».

